Sachsenliga, 2. Landesklasse C, 1. Bezirksklasse B, 2. Runde am 12.10.2014

„Brasilianisches Ergebnis“ für die erste Mannschaft

(Florian Fuchs, 12.10.2014)

Gegen Aufsteiger SK König Plauen II hatte unsere **erste Mannschaft** die zweite Runde der diesjährigen Saison in der Sachsenliga zu bestreiten. Nach dem hervorragenden Auftaktsieg gegen die Schachfreunde von Ebersbach vor drei Wochen waren unsere Spieler auch dieses Mal hoch motiviert.

Dirk Wetzig mit erfolgreichem Debüt in der Sachsenliga

Jürgen Kyas eröffnete an diesem Sonntag das Punktesammeln, indem er mit seinem Gegner remisierte. Der erste Sieg wurde durch Ulli Döring beigesteuert, welcher nach zahlreichen Trainingseinheiten in diversen Waldgebieten nun auch am Brett den ersten Pilz sammelte. Ulli Kötzsch zeigte sich von seiner Zusatzbelastung als Mannschaftsleiter unbeeindruckt und holte souverän den zweiten vollen Punkt in dieser Saison. Sehr zweischneidig ging es bei Janek Weißpflog zu. Seine Königsstellung schien offen, doch Janek konnte den im Gegenzug angehäuften Materialvorteil zu einem Sieg verwandeln. Michael Fehlhammer dominierte seine Partie von Anfang an. Seine Dame eroberte früh einen Bauern auf c5 und lies sich trotz zahlreicher Scheindrohungen nicht vertreiben. Michaels Materialvorteil wuchs fortwährend und schließlich gab es den vierten vollen Brettpunkt.
Der Zwischenstand – für all diejenigen, die nicht mitgezählt haben – lautete somit 4,5 zu 0,5. Der Mannschaftssieg war errungen. Doch damit nicht genug …
Dirk Wetzig feierte sein Debüt in der Sachsenliga und zeigte sich für die Aufgabe gut gerüstet. Er stand von Anfang an sehr bequem, konnte jedoch die gegnerische Stellung nicht knacken und einigte sich daher mit seinem Gegner auf Remis. Jörg Alberts Partie war geprägt von Doppelbauern. Davon hatte er einen, sein Gegner sogar drei. In dieser sehr untypischen Stellung fand Jörg den besseren Plan, konnte in die gegnerische Stellung eindringen und das sich ergebende Springerendspiel souverän verwerten. In meiner Partie stand ich nach zweifelhafter Eröffnungsbehandlung schlechter und musste einige Tricks aufwenden, um die Stellung zusammenzuhalten. Doch nachdem die Zeitnotschlacht vorüber war, gelang es mir stückweise Fortschritte zu erzielen und auch meine zweite Partie der Punktspielsaison zu gewinnen.

7 zu 1 lautet somit das sensationelle Endergebnis nach diesem Wettkampf, was unweigerlich an das gleich lautende Ergebnis der deutschen Fußballnationalmannschaft gegen Brasilien – bei der letzten Fußball-Weltmeisterschaft – erinnert. Nun stehen wir nicht auf Rasen, sind keine elf Spieler und spielen das weitaus spannendere Spiel, aber vielleicht können auch wir in den kommenden Wettkämpfen vergleichbare Erfolge wie die Fußballer feiern.
Zwei Siege zum Auftakt und der erste Tabellenplatz sind in jedem Fall ein solides Fundament für die zukünftigen Herausforderungen.

(Günter Schmidt, 12.10.2014)

Eiche II hatte in der 2. Landesklasse Nickelhütte Aue III zu Gast. Den Vorteil eines kampflosen Punktes am zweiten Brett vergaben wir schnell durch schwache Eröffnungen oder zumindest durch ungünstige Übergänge ins Mittelspiel. Es machte sich doch das Fehlen zweier Stammkräfte bemerkbar. Drei farblosen Remisen folgten – wenn auch hart umkämpft – vier Niederlagen. Damit verloren wir mit 2,5 zu 5,5 recht deutlich.

Auswärts trat **Eiche III** in der 1. Bezirksklasse bei ESV Lok Döbeln II an. Siege von Karl-Heinz Scheller, Henry Neumann und ML Hans-Werner Schulz fügte Rolf Romanowski am Spitzenbrett noch ein Remis hinzu. Schließlich benutzte die Gegnerin am achten Brett das Mobiltelefon – und verletzte damit die Bestimmungen der FIDE und des SVS gravierend. So gewann Christina Köttnitz ihre besser stehende Partie vorzeitig und sicherte damit den 4,5 zu 3,5 Sieg der Mannschaft.

In der dritten Punktspielrunde am 09. November 2014 spielt Eiche I auswärts beim SV Muldental Wilkau-Haßlau, Eiche II bei der Dritten des SK König Plauen. Eiche III empfängt im Sportlerheim die Mannschaft von Crimmitschau III.